



# Gated Garden

Die beinahe ausschliesslich durch Gated Communities, die von Sicherheitsleuten bewachten Wohntürme, geprägte Stadtstruktur Uryznows, im Süden Warschau, bildet den Hintergrund der Installation „Gated Garden“.

Zu Beginn der 1990-er Jahre begann eine langjährige kommunistisch orientierte Gesellschaft Polens massiv in Hochsicherheits-Wohnanlagen zu investieren. Die geringe Funktionsmischung geht auf ein vermeintliches Sicherheitsbedürfnis der Gesellschaft zurück, welche man vermutlich aber am ehesten auf geschäftstüchtige Investoren und deren Medienstrategien zurückführen muss.

Die Wohnstadt im Süden Warschau weist die hinlänglich bekannten Nebeneffekte auf, wie lange Wege zur Arbeit, geringe Mischnutzung, fehlende Infrastruktur die fussläufig erreichbar sein sollte, grosse Shoppingcenter, monotone Stadtlandschaften, beliebige Architektur, etc.

Gated Garden wurde auf einem Schütthügel errichtet, der während der Errichtung der einzigen U-Bahn-Linie Warschau in Uryznow zu einem kleinen Ausflughügel im Süden der Stadt errichtet wurde. Am Wochenende kommt man hierher um sich zu erholen, die Sonne zu geniessen, Kinder spielen, Eltern ruhen sich von einer harten Arbeitswoche aus, verlassen dafür sogar ihre sichere Wohnanlage.

Der Zugang zu einem Kleinstgrundstück, das durch einen einfachen Holzlattenzaun begrenzt ist, wird über ein Edelstahl-Personenzählkreuz kontrolliert. Wenn diese Hürde genommen ist, befindet man sich in einem privaten, mit einer Sonnenliege und einem Gartenstuhl ausgestattetem, von einem Sonnenschirm beschattetem Grundstück, dessen Position einfach von 2 Personen individuell auf dem Gelände verändert werden kann. Aus dieser geschützten Situation kann man die rundherum angelegten realen Gated Communities vom Liegestuhl aus betrachten...

## INFO:

2010 im Rahmen von „The Knot“ Warschau, Polen, einem Wander-Projekt von Raumlabor Berlin  
 Team: SITIOS/archexperience/osa/Bernhard Rehn/Oliver Langbein Monika Komorowska/Markus Bader/Kuba Szreder

